

# Die Schuhe von Mose 19.04.2026

Richard Gordon hat mich in Bethel sehr inspiriert und ich möchte diese Predigt weitergeben:

## 2. Mose 3,1-15 NGÜ

*1 Mose hütete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Einmal trieb er die Herde tief in die Wüste hinein und kam an den Horeb, den Berg Gottes.*

*2 Dort erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme, die aus einem Dornbusch loderte. Mose sah, dass der Busch brannte, aber von den Flammen nicht verzehrt wurde.*

- Er sah genau hin und war sicherlich fasziniert. Er war in seiner gewohnten Umgebung beim Arbeiten und erlebte dort eine Visitation Gottes!

Du wirst unterbrochen von Gott und das ist nicht immer bequem oder passend in deine Augen! Das Timing oder was du gerade tust ist ungünstig in deine Augen! Wie wirst du reagieren?

*Vers 3 Warum verbrennt der Dornbusch nicht, fragte sich Mose. Diese außergewöhnliche Erscheinung muss ich mir aus der Nähe ansehen.*

- Manche sind in einem Raum wo Gott wirkt und sie schauen weg. Mose sah hin!!

Achte auf das biblische Muster, wie Mose auf das Feuer reagiert, und frage dich: Wie reagiere ich auf Feuer? Ist es dir zu durcheinander?

Ungewiss – vielleicht stellt es mehr Fragen in deinem Leben oder du denkst eventuell das passt nicht zu dem Gott den ich kenne?

- Mose entschloss sich auf Gott zu zugehen!
- Mose bewegte sich.
- Eine bewusste Handlung dort zu sein, wo Gott ist!

Feuer muss man nicht erklären aber es braucht eine Erwiderung.

Bei Feuer gibt es zwei natürliche Reaktionen:

1. Wenn es dich wärmt, Licht gibt oder du Essen damit machst, gehst du hin!
  2. Wenn es eine Bedrohung oder unerklärbar ist, rennst du weg!
- Die richtige Reaktion ist: wenn es Gott ist, dann zum Feuer hin zu laufen.

Gott reagiert persönlich, wenn wir Ihn achten und sehen was er tut!

*Jakobus 4,8a Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.*

Mose war nicht auf einer prophetischen Konferenz, er verrichtete seine Arbeit auf dem Feld! Jesus ist derjenige, der dich in deinem Alltag begleitet.

**Eine momentane Sichtweise auf den Heiligen Geist schränkt deine Erfahrung mit ihm ein, aber eine Beziehung ermöglicht es dir, mit ihm zu wandeln.**

So du kannst was mit Gott / dem Heiligen Geist erleben ... aber es sind Augenblicke. Bist du im Alltag aufmerksam auf Gottes Wirken? Beziehung wiederum lädt dich ein mit Gott zu gehen und mehr zu erleben und das immer wieder!

*4 Als der HERR sah, dass Mose sich dem Feuer näherte, rief er ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Ja, antwortete Mose, ich höre.*

- Gott ruft Mose. Mose antwortet, er reagiert, er stellt sich demütig zur Verfügung: ICH HÖRE!

Diese Haltung wie Mose reagiert erlaubt ihm seinen Auftrag von Gott zu finden. Erst die Begegnung, dann kommt das Persönliche!! Demut öffnet die Türen zu Gottes Aufträgen.

*5 Komm nicht näher! befahl der HERR. Zieh deine Schuhe aus, denn du stehst auf heiligem Boden!*

- Wenn du Gott begegnest, wird er dir den Schmutz abnehmen.

Es symbolisiert damit, deine Vergangenheit, hinter dir zulassen. Der Dreck der Welt abzulegen. Gott wird dich heiligen, wenn du auf ihn zugehst! Mose demütigt sich erneut! Erst verbal und nun durch die Handlung seine Schuhe abzulegen! Es ist wie eine Reinigung durch Gott vor der Sendung, vor dem großen Auftrag von Moses!

### **GESANDT SEIN VON GOTT BRAUCHT ANDERE SCHUHE.**

*6 Dann sagte er: Ich bin der Gott deiner Vorfahren – der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.*

- Gott offenbart sich als der Gott der Vorfahren Mose. Mose reagiert mit Furcht des Herrn!

Als Sterblicher erkennt Mose seine eigene Sündhaftigkeit in der Gegenwart der Vollkommenheit, was ihn dazu veranlasst, sein Gesicht zu verhüllen, um sich vor Gottes Herrlichkeit zu verbergen. Er ist nicht NUR dein Freund! Er ist der einzige und allmächtige Gott der das Universum und dich schaffte!

*7 Der HERR fuhr fort: Ich habe gesehen, wie mein Volk in Ägypten unterdrückt wird. Ich habe gehört, wie sie wegen ihrer Peiniger um Hilfe schreien, und weiß, wie sehr sie leiden.*

*8 Deshalb bin ich herabgekommen, um mein Volk aus der Gewalt der Ägypter zu befreien. Ich will sie aus Ägypten herausführen und in ein schönes und weitläufiges Land bringen, ein Land, das von Milch und Honig überfließt. Ich gebe ihnen das Gebiet der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter.*

*9 Ja, die Hilfeschreie der Israeliten sind zu mir gedrungen, und ich habe gesehen, wie sehr die Ägypter sie quälen.*

*10 Darum mach dich auf den Weg! Ich sende dich zum Pharao, damit du mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten herausführst.*

*11 Aber Mose entgegnete: Ich soll zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten führen? Wer bin ich schon?*

Obwohl er eine Begegnung mit dem allmächtigen, allwissenden Gott hat, stellt er diese Frage? Und wie oft sind wir wie Mose: „Das kann ich nicht!“ Obwohl wir lesen und erleben und hören was Jesus alles verwirklicht hat in anderen und in deinem Leben! Aber zugleich erkennen wir: wenn wir mit Gott in Berührung kommen, das wir nicht Gott sind. Wir sind Menschen mit Mängeln!

- Aber Gott will mit uns partnern und hat durch den neuen Bund mit Jesus Nähe geschaffen!

*12 Gott antwortete: Ich werde dir beistehen. Und dies ist das Zeichen, an dem du erkennen wirst, dass ich dich gesandt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr mich an diesem Berg anbeten.*

- Gottes Versprechen!!

*13 Doch Mose erwiderte: Wenn ich zu den Israeliten komme und ihnen sage: Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch geschickt, und sie mich fragen: Wie heißt er denn? – was soll ich ihnen dann sagen?*

Gott war nicht darüber entsetzt das Mose ihn nicht genug kannte um seinen Namen zu wissen. Gott ist nicht enttäuscht, dass wir ihn wenig kennen. Aber wenn wir in manchen Augenblicken erkennen wer vor uns ist; daraus resultiert, dass wir ihm dann glauben und ihm folgen!

*14 Gott antwortete: Ich bin der, der 'da' ist. Darum sage den Israeliten: Der Ich-bin-da hat mich zu euch gesandt.*

*15 Er fuhr fort: Erkläre den Israeliten: Der HERR, der Gott eurer Vorfahren, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, hat mich zu euch gesandt. – Denn das ist mein Name für alle Zeiten. So werden mich alle kommenden Generationen nennen.*

Gott spricht zu ihm über seine Vorfahren und seine Geschichte. Gott wird zu dir über deinen Vater, deine Mutter und deine Geschichte sprechen. Nachdem er mit dir über dein Erbe gesprochen hat, wird er dich beauftragen. Wenn Gott uns das Persönliche nicht anvertrauen kann, kann er uns auch das Gemeinschaftliche nicht anvertrauen

- Mose reagiert auf das Persönliche mit Demut, weshalb Gott ihn die Gemeinschaft erleben lässt.

Moses ist ein Vorbild für uns:

- Das heilige Feuer bringt dein Leben nicht durcheinander, sondern zeigt dir, wofür du lebst!
- Lass dein Leben vom heiligen Feuer durcheinanderbringen heute Morgen!
- Der Herr spricht aus dem Feuer!
- Vor der Beauftragung findet eine Reinigung vom Alten statt!
- Gott sucht nicht jemanden, der seinen eigenen Dienst aufbaut, eigenes Werk, sondern jemanden, der einen Dienst berührt!
- Die Salbung liegt nicht nur auf der Botschaft, sondern auf der Partnerschaft, die im Geist stattfindet!
- In der Einheit liegt mehr als in der Einzelheit! Es liegt diese Herrlichkeit in der Partnerschaft für ein Volk!
- Nehme Zeit mit Jesus, weil du ihn liebst und möchtest ihn richtig kennen und deine Beziehung vertiefen.
- Gott möchte dich für etwas beauftragen, das größer ist als du selbst!

Wusstet ihr Das Salböl (= Dynamis), das den Priestern gegeben wurde, war mit Gewürzen vermischt (= steht für den Charakter Christi)

Man kann die Dynamis nicht haben ohne den Charakter

Reinheit und Kraft gehören zusammen

Gott möchte dir die Nation anvertrauen

Deine Nation = das Erbe des Herrn.

Liebst du Deutschland, deine Nation?

Was machen wir damit?

Zeugnis von Christian in Bethel – Schuhe!

Möchtest du symbolisch heute Morgen deine Schuhe ausziehen und sie vor dem Kreuz liegen?

Auch dich beugen vor dem Allmächtigen Gott? Ich lade dich ein: Komm zum KREUZ!

Das Feuer reinigt, stärkt, beseitigt und beruft dich!